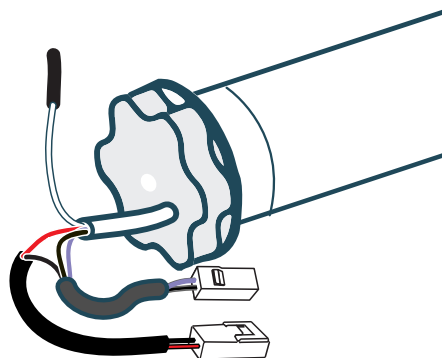


ALTEA 50 SOLAR io



DE Anleitung

ÜBERSETZTE ANLEITUNG

Diese Anleitung gilt für alle Antriebe vom Typ ALTEA 50 SOLAR IO, deren Ausführungen im aktuellen Katalog zu finden sind.

INHALT

1. Vorbemerkungen	3
1.1. Bestimmungsgemäße Verwendung	3
1.2. Haftung.....	3
2. Installation	3
2.1. Montage	4
2.2. Verkabelung	6
2.3. Inbetriebnahme	8
2.4. Tipps und Empfehlungen für die Installation	13
3. Bedienung und Wartung	15
3.1. AUF- und AB-Tasten	15
3.2. STOPP-Funktion	15
3.3. Lieblingsposition (my-Position)	15
3.4. Energiesparender Einsatz	16
3.5. Betrieb mit Sensoren	16
3.6. Tipps und Empfehlungen für die Bedienung.....	17
4. Technische Daten.....	17

ALLGEMEINES

Sicherheitshinweise



GEFAHR!

Weist auf eine Gefahr hin, die sofort zu schweren bis tödlichen Verletzungen führt.



WARNUNG

Weist auf eine Gefahr hin, die zu schweren bis tödlichen Verletzungen führen kann.



VORSICHT

Weist auf eine Gefahr hin, die zu leichten bis mittelschweren Verletzungen führen kann.



ACHTUNG

Weist auf eine Gefahr hin, die das Produkt beschädigen oder zerstören kann.

1.VORBEMERKUNGEN

1.1.Bestimmungsgemäße Verwendung

Die ALTEA Antriebe wurden für den Antrieb von vertikalen Außenmarkisen (ohne Verriegelung), von Zipscreen und Fallarmmarkisen entwickelt.

ALTEA-Antriebe wurden zur Motorisierung der folgenden Produkte jeglicher Art konzipiert:

- Außenmarkise mit oder ohne Kassette: Alle Scherbereiche müssen geschützt oder unzugänglich sein, z. B. mehr als 2,50 m über dem Boden oder einer anderen Ebene, die Zugang gewährt. An der vorderen Schiene besteht keine Schergefahr, wenn sich z. B. die vordere Schiene bei einer Masse von weniger als 15 kg allein durch Schwerkraft bewegt oder mit einer Kraft von weniger als 150 N vorgeschoben wird.
- Vertikaler Außensichtschutz, dessen vordere Schiene bei einer Masse von weniger als 15 kg allein durch Schwerkraft oder mit einer Geschwindigkeit von weniger als 0,10 m/s bewegt wird.

Nicht für eine Seitenarmmarkise verwenden, die bei der Aufwärtsbewegung eine Drehmomentspitze aufweist.

1.2.Haftung

Lesen Sie bitte diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie den Antrieb montieren und in Betrieb nehmen.

Beachten Sie außer den Anweisungen in dieser Anleitung auch die Hinweise im beiliegenden Dokument **Sicherheitshinweise**.

Der Antrieb muss von einer fachlich qualifizierten Person (Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10) für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich entsprechend den Somfy-Anweisungen und den geltenden Vorschriften im Land der Inbetriebnahme installiert werden.

Jede Verwendung des Antriebs außerhalb des oben beschriebenen Anwendungsbereichs ist untersagt. Für Schäden und Mängel, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung oder Nichtbeachtung der Anweisungen und Hinweise in dieser Anleitung und der beigefügten **Sicherheitshinweise** entstehen, ist die Haftung und Gewährleistung durch Somfy ausgeschlossen.

Der Installateur hat seine Kunden auf die Betriebs- und Wartungsbedingungen des Antriebs hinzuweisen und ihnen die Betriebs- und Wartungsanweisungen sowie das beiliegende Dokument **Sicherheitshinweise** nach Abschluss der Installation des Antriebs auszuhändigen. Gegebenenfalls erforderliche Kundendiensteingriffe am Antrieb sind von einer fachlich qualifizierten Person (Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10) für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich durchzuführen.

Vor der Installation muss die Kompatibilität dieses Produkts mit den dazugehörigen Ausrüstungs- und Zubehörteilen geprüft werden. Bei Fragen zur Installation dieses Produkts und für weiterführende Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Somfy-Ansprechpartner, oder besuchen Sie unsere Website **www.somfy.com**.

Vor der Installation die Kompatibilität dieses Produkts anhand des technischen Handbuchs prüfen.

Dieses Produkt darf nur mit den kompatiblen Komponenten verwendet werden, die in der beigefügten „Kompatibilitätsmatrix Ref.: 5180272“ aufgelistet sind. Durch Verwendung mit einer Komponente, die nicht in diesem Dokument aufgelistet ist, wird jegliche Garantie von Somfy ungültig und Somfy von jeglicher Haftung befreit.

2.INSTALLATION



WARNUNG

- Diese Anweisungen sind von der fachlich qualifizierten Person für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich, die den Antrieb installiert, unbedingt einzuhalten.
- Gültige Normen und Vorschriften bei der Montage berücksichtigen.



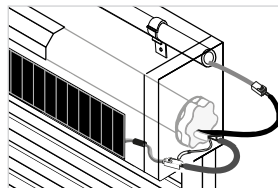
ACHTUNG

- Den Antrieb nicht fallen lassen, keinen Stößen aussetzen, nicht anbohren, nicht in Wasser tauchen.
- Installieren Sie für jeden Antrieb eine eigene Bedieneinheit.
- Der ALTEA 50 SOLAR IO-Antrieb muss mit den kompatiblen, in der Kompatibilitätsmatrix Ref. 5180272 aufgeführten Somfy-Solarpanels und Batterien installiert werden.

① HINWEIS

Installationsempfehlungen:

Die drei Komponenten, aus denen das System besteht, müssen auf derselben Seite des Behangs installiert werden.



2.1.Montage

2.1.1.Vorbereitung des Antriebs

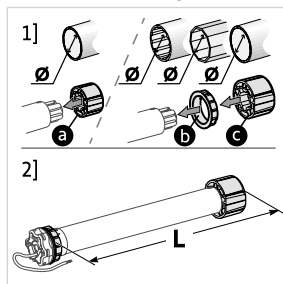
△ ACHTUNG

ALTEA 50 SOLAR IO : Achten Sie darauf, dass der Innendurchmesser der Welle mindestens 47 mm beträgt.

- 1] Montieren Sie die erforderlichen Ausrüstungsteile, um den Antrieb in die Welle einzusetzen:

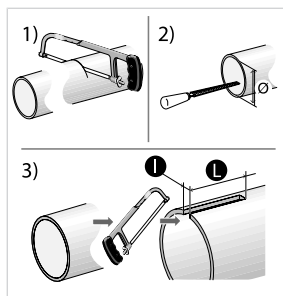
- ⇒ Montieren Sie dazu entweder nur den Mitnehmer (a) am Antrieb
- ⇒ oder den Adapter (b) und den Mitnehmer (c) am Antrieb.

- 2] Messen Sie die Länge (L) zwischen dem Innenrand des Antriebskopfes und dem äußersten Ende des Mitnehmers.



2.1.2.Vorbereitung der Welle (bei Rundwellen)

- 1] Schneiden Sie die Welle auf die gewünschte Länge zu, je nach Behang.
- 2] Entgraten Sie die Welle und entfernen Sie die Späne.
- 3] Versehen Sie Wellen, die auf der Innenseite glatt sind, mit einer Ausklinkung mit folgenden Maßen:
→ ALTEA 50 SOLAR IO: l = 4 mm, L = 28 mm.

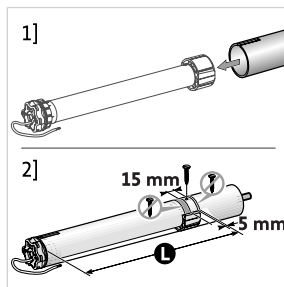


2.1.3. Montage von Antrieb/Welle

△ VORSICHT

Die selbstschneidenden Schrauben bzw. Blindnieten dürfen nicht auf dem Antrieb, sondern nur auf dem Mitnehmer befestigt werden.

- 1] Schieben Sie den Antrieb in die Welle. Positionieren Sie bei einem Präzisionsrohr die Ausklinkung auf dem Stift des Adapters.
- 2] Der Mitnehmer muss verdrehsicher in der Welle blockiert sein:
 - Fixieren Sie die Welle mit 4 selbstschneidenden Schrauben (Ø 5 mm) oder 4 Stahl-Blindnieten (Ø 4,8 mm) am Mitnehmer, wobei für die Schrauben/Blindnieten folgende Abstände einzuhalten sind: zwischen 5 und 15 mm bis zur Außenkante des Mitnehmers unabhängig von der verwendeten Welle.
 - Bei einer Welle ohne glatte Innenseite können Sie auch einen Mitnehmerstopp verwenden.



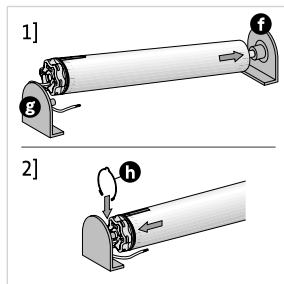
2.1.4. Installation von Antrieb/Welle

Befestigen Sie Walzenkapsel an der Welle.

△ ACHTUNG

- Der Behang darf zwischen den Lagern nicht eingezwängt sein.
- Vergewissern Sie sich, dass die Wellen-Antriebs-Einheit am Gegenlager verriegelt ist. Damit wird verhindert, dass sich die Wellen-Antriebs-Einheit vom Gegenlager löst.

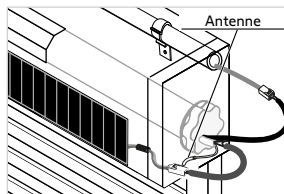
- 1] Bringen Sie die Wellen-Antriebs-Einheit am Gegenlager (f) und am Antriebslager (g) an.
- 2] Bringen Sie, je nach Art des Lagers, den Federring (h) an.



2.1.5. Installation der Antenne

△ ACHTUNG

- Die Antenne muss an der Seite des Antriebskopfes so nahe wie möglich an den Öffnungsbereichen des Behangs angebracht werden.
- Die Antenne muss unbedingt vor beweglichen Teilen des Behangs geschützt werden.
- Die Antenne darf nicht gekürzt oder bearbeitet werden (Risiko einer Veränderung der Funkreichweite).
- Um die beste Funkleistung des Systems zu gewährleisten, die Antenne nicht in der Nähe von Metallflächen und Batterieleitungen positionieren.



2.2. Verkabelung

HINWEIS

In den meisten Fällen reicht ein Panel für Antriebe unter 15 Nm aus. In manchen Regionen ist die Verwendung von zwei Panels für Antriebe mit 15 Nm vorgeschrieben. Für Antriebe mit 20 Nm ist die Verwendung von zwei Panels vorgeschrieben. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Somfy-Ansprechpartner.

WARNUNG

- *Zur Gewährleistung der elektrischen Sicherheit muss dieses Produkt der Klasse III stets mit Sicherheitskleinspannung (SELV) betrieben werden.*
- *Halten Sie die nationalen Verkabelungsstandards am Installationsort des Produkts ein, beispielsweise NF C 15-100 für Frankreich oder DIN VDE 0100-100 für Deutschland.*

VORSICHT

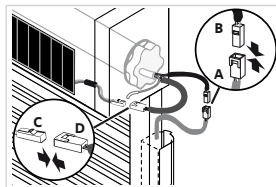
- *Schützen und isolieren Sie Kabel am Durchgang durch eine Metallwand mit einer Hülse oder Kabelummantelung.*
- *Fixieren Sie die Kabel, um zu verhindern, dass sie mit beweglichen Teilen in Kontakt kommen.*
- *Wenn der Antrieb im Freien eingesetzt und ein Versorgungskabel des Typs H05VV-F verwendet wird, muss dieses in einem UV-beständigen Kabelrohr, zum Beispiel einem Kabelkanal, verlegt werden.*
- *Das Kabel des Antriebs lässt sich abziehen. Wenn es beschädigt wurde, muss es durch ein gleichartiges Kabel ersetzt werden.*

ACHTUNG

- *Achten Sie darauf, dass das Stromversorgungskabel des Antriebs zugänglich bleibt: Es muss sich einfach austauschen lassen.*
- *Verlegen Sie das Antriebskabel immer mit einer Schlaufe nach unten, um zu verhindern, dass Wasser in den Antrieb läuft.*

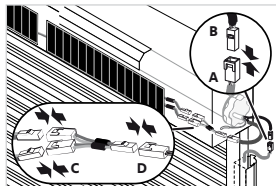
2.2.1. Verkabelung bei einem Panel

- 1] Verbinden Sie die 2-polige Buchse der Batterie (A) mit dem 2-poligen Stecker des Antriebskabels (B).
- 2] Verbinden Sie den 2-poligen Stecker des Solarpanels (C) mit der 2-poligen Buchse des Antriebskabels (D).



2.2.2. Verkabelung bei zwei Panels

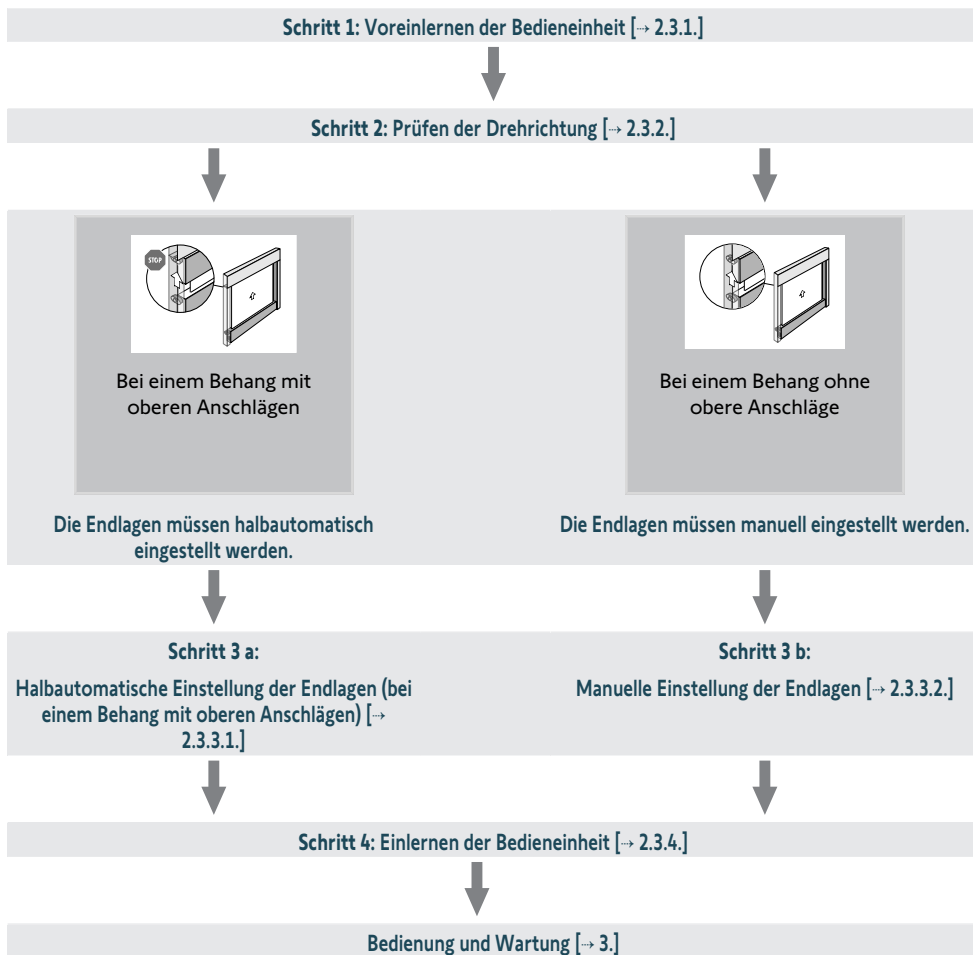
- 1] Verbinden Sie die 2-polige Buchse der Batterie (A) mit dem 2-poligen Stecker des Antriebskabels (B).
- 2] Verbinden Sie die 2 x 2-polige Y-Buchse (C) mit dem 2-poligen Stecker (D) des Antriebskabels.



2.3. Inbetriebnahme

Bestimmung der auszuführenden Schritte

Die Einstellung der Endlagen ist von der Art des Behangs abhängig:

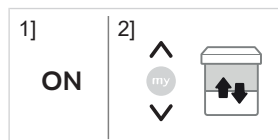


HINWEIS

Für weitere Informationen zur Kompatibilität des Antriebs mit dem Behang und dessen Zubehör wenden Sie sich bitte an den Hersteller des Behangs oder an Somfy.

2.3.1. Voreinlernen der Bedieneinheit

- 1] Schließen Sie den Antrieb an der Batterie an (siehe **Verkabelung**).
- 2] Drücken Sie gleichzeitig die **AUF**- und **AB**-Taste der Bedieneinheit:
 - ⇒ Der Behang fährt eine Auf- und Abbewegung aus.
 - Die Bedieneinheit ist jetzt voreingelernt.



2.3.2. Prüfen der Drehrichtung

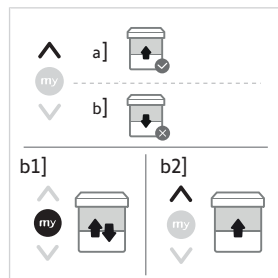
Drücken Sie die **AUF**-Taste an der Bedieneinheit:

a] Wenn der Behang nach oben fährt, ist die Drehrichtung korrekt: Fahren Sie mit dem Abschnitt **Einstellen der Endlagen** fort.

b] Wenn der Behang nach unten fährt, ist die Drehrichtung vertauscht: Nehmen Sie folgende Schritte vor.

b1] Drücken Sie die **my**-Taste an der Bedieneinheit, bis der Behang eine Auf- und Abbewegung ausführt: Die Drehrichtung wurde geändert.

b2] Drücken Sie die **AUF**-Taste an der Bedieneinheit, um die Drehrichtung zu überprüfen.

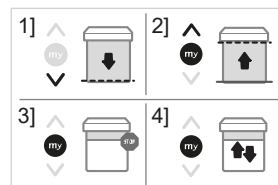


2.3.3. Endlageneinstellung

2.3.3.1. Halbautomatische Einstellung der Endlagen (bei einem Behang mit oberen Anschlägen)

Die untere Endlage muss manuell eingestellt werden und die obere Endlage wird automatisch eingestellt:

- 1] Drücken Sie die **AB**-Taste, um den Behang in die gewünschte untere Endlage zu fahren.
- 2] Drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten **my** und **AUF**, bis der Behang hochfährt.
 - ⇒ Die untere Endlage ist damit eingestellt.
- 3] Drücken Sie die **my**-Taste, um den Behang anzuhalten.
- 4] Um die beiden Endlagen zu bestätigen, drücken Sie die **my**-Taste, bis der Antrieb mit einer kurzen Auf- und Abbewegung bestätigt.
 - Die beiden Endlagen wurden gespeichert.

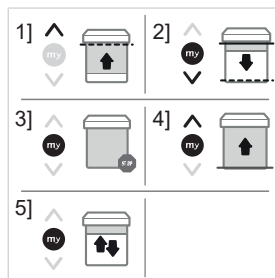


2.3.3.2. Manuelle Einstellung der Endlagen

① HINWEIS

Die Endlagen können in beliebiger Reihenfolge eingestellt werden.

- 1] Drücken Sie die **AUF**-Taste, um den Behang in die gewünschte obere Endlage zu fahren.
- 2] Drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten **my** und **AB**, bis sich der Behang zu bewegen beginnt.
⇒ Die obere Endlage ist damit eingestellt.
- 3] Drücken Sie die **my**-Taste, wenn der Behang die gewünschte untere Endlage erreicht hat. Führen Sie gegebenenfalls mit den beiden Tasten **AUF** und **AB** eine Feinabstimmung der Endlage durch.
- 4] Drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten **my** und **AUF**, bis sich der Behang zu bewegen beginnt.
⇒ Die untere Endlage ist damit eingestellt. Der Behang wird jetzt hochgefahren und verbleibt dann in der oberen Endlage.
- 5] Um die beiden Endlagen zu bestätigen, drücken Sie die **my**-Taste, bis der Antrieb mit einer kurzen Auf- und Abbewegung bestätigt.
→ Die beiden Endlagen sind gespeichert.



2.3.4. Einlernen der Bedieneinheit

Der Antrieb ist im Programmiermodus:

- Drücken Sie kurz die **PROG**-Taste der einzulernenden Bedieneinheit:
 - Der Behang führt eine Auf- und Abbewegung aus.

→ Die Bedieneinheit ist im Antrieb eingelernt.



❗ HINWEIS

Wenn der Antrieb nicht mehr im Programmiermodus ist, wiederholen Sie bitte den Schritt **Vorabspeicherung der Bedieneinheit** vor der Ausführung des Schrittes **Einlernen der Bedieneinheit** [► 10].

2.3.5. Back-Impulse-Funktion

❗ HINWEIS

- Diese Funktion ermöglicht das Spannen des Tuchs nach jedem Ausfahren des Behangs. Ein Justieren um bis zu einer ½ Wellenumdrehung des Behangs ist möglich.
- Diese Funktion kann erst aktiviert werden, wenn die Endlageneinstellung des Antriebs abgeschlossen ist.

- 1] Drücken Sie die **AB**-Taste der Bedieneinheit, um den Behang in die untere Endlage zu fahren.
- 2] Drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten **AUF** und **my**, bis der Behang eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt.
- 3] Justieren Sie die Tuchspannung mithilfe der Tasten **AUF** oder **AB** (maximal ½ Wellenumdrehung).
- 4] Um die Einstellung zu bestätigen, drücken Sie die **my**-Taste, bis der Behang eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt.
→ Die Back-Impulse-Funktion wurde eingestellt.



❗ HINWEIS

- Um die Back-Impulse-Funktion zu deaktivieren, stellen Sie die Wellenumdrehung auf 0° ein.
- Werksseitig ist die Back-Impulse-Funktion deaktiviert.

2.3.6.Back-Release-Funktion

① HINWEIS

Diese Funktion ermöglicht die Reduzierung der Tuchspannung nach dem vollständigen Einfahren des Behangs. Sie kann nur bei Behängen im halbautomatischen Betrieb aufgerufen werden.

Aus Sicherheitsgründen kann diese Funktion nur in den drei folgenden Situationen über die individuelle Bedieneinheit aktiviert oder deaktiviert werden:

- Nach Bestätigung der Einstellungen und vor dem Einlernen der ersten Bedieneinheit.
- Nach dem Einlernen der ersten Bedieneinheit und während der vier darauffolgenden Zyklen.
- Nach einer einfachen Spannungsunterbrechung und während der vier darauffolgenden Zyklen.

Die Vorgehensweise zur Aktivierung oder Deaktivierung dieser Funktion ist dieselbe:

- 1] Drücken Sie die **AUF**-Taste der Bedieneinheit, um den Behang in die obere Endlage zu fahren.
 - 2] Drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten **my** und **AB**, bis der Behang eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt.
- Die Back-Release-Funktion ist aktiviert oder deaktiviert.



① HINWEIS

Werkseitig ist Back-Release-Funktion deaktiviert.

2.3.7.Funktion „Schließkraft“

① HINWEIS

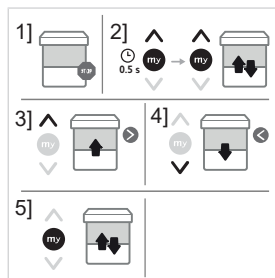
Diese Funktion ermöglicht die Erhöhung oder Verringerung der Schließkraft des Behangs in 3 Stufen (hoch/mittel/gering). Sie kann nur bei Behängen im halbautomatischen Betrieb aufgerufen werden.

Bitte wenden Sie sich an den Hersteller des Behangs und informieren Sie sich über die Kompatibilität Ihrer Anlage, bevor Sie diese Funktion verwenden.

Aus Sicherheitsgründen kann diese Funktion nur in den drei folgenden Situationen mit der individuellen Bedieneinheit aufgerufen werden:

- Nach Bestätigung der Einstellungen und vor dem Einlernen der ersten Bedieneinheit.
- Nach dem Einlernen der ersten Bedieneinheit und während der vier darauffolgenden Zyklen.
- Nach einer einfachen Spannungsunterbrechung und während der vier darauffolgenden Zyklen.

- 1] Fahren Sie den Behang auf halbe Höhe.
- 2] Um die Funktion „Schließkraft“ zu aktivieren, führen Sie hintereinander zwei Tastenbetätigungen aus:
 - Zuerst drücken Sie gleichzeitig kurz die Tasten **my** und **AUF**, ohne den Behang zu bewegen.
 - Als Zweites drücken und halten Sie gleichzeitig die Tasten **my** und **AUF**, bis der Behang eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt.
- ⇒ Der Antrieb ist jetzt **für nur 10 Sekunden** im Programmiermodus. Werkseitig ist der Antrieb auf die höchste Empfindlichkeitsstufe eingestellt.
- 3] Zum Erhöhen (**>**) der Schließkraft drücken Sie die Taste **AUF**, bis der Behang eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt:
 - ⇒ Die Schließkraft des Antriebs wurde um eine Stufe erhöht.
- 4] Zum Verringern (**<**) der Schließkraft drücken Sie die Taste **AB**, bis sich der Behang langsam bewegt:
 - ⇒ Die Schließkraft des Antriebs wurde um eine Stufe verringert.
- 5] Um die neue Einstellung zu bestätigen, drücken Sie die **my**-Taste, bis der Behang eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt.
 - Der neue Wert für die Funktion „Schließkraft“ wurde erfasst.



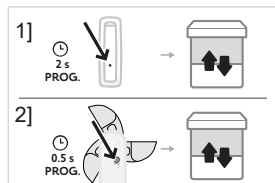
2.3.8. Hinzufügen/Löschen von Sensoren



ACHTUNG

Dieser Antrieb ist nicht mit Regensensoren kompatibel.

- 1] Zum Hinzufügen oder Löschen eines Sensors drücken Sie die **PROG**-Taste der eingelernten Bedieneinheit, bis der Behang eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt.
- 2] Drücken Sie kurz die **PROG**-Taste des Sensors, der hinzugefügt/gelöscht werden soll: Der Behang führt eine kurze Auf- und Abbewegung aus.
 - Der Sensor wurde hinzugefügt/gelöscht.



HINWEIS

Wenn der Sensor einer Anlage ausgetauscht oder entfernt wird, ist es wichtig, ihn aus dem Speicher aller Antriebe zu löschen, in denen er programmiert war: Führen Sie Schritt 1 mit einer eingelernten Bedieneinheit aus, dann Schritt 2 mit dem zu löschenden Sensor.

HINWEIS

Für weitere Informationen zur Kompatibilität des Antriebs mit dem Behang und dessen Zubehör wenden Sie sich bitte an den Hersteller des Behangs oder an Somfy.

2.3.9. Einstellen der Empfindlichkeitsschwellen für Wind und Sonne

Bei den Smart Motor-Antrieben ist standardmäßig ein Schwellenwert für die Windempfindlichkeit eingestellt (z. B. 49 km/h bei ALTEA 50 SOLAR IO-Antrieben).

Bei den Smart Motor-Antrieben ist standardmäßig ein Schwellenwert für die Helligkeitsempfindlichkeit eingestellt (z. B. 41,7 klx bei ALTEA 50 SOLAR IO-Antrieben).



ACHTUNG

Die Sonnen- und Wind-Potentiometer und -LEDs funktionieren mit einem Smart Motor nicht.



Um diese Schwellenwerte zu ändern, verwenden Sie die App TaHoma pro. Sie benötigen ein Somfypro-Konto, TaHoma switch, ein kompatibles Telefon oder Mobilgerät und eine Internetverbindung.

Die App kann kostenfrei von den Plattformen **Apple Store** und **Google Play Store** auf Apple- oder Android™-kompatible Mobilgeräte heruntergeladen werden. Die Kompatibilität ist in der Beschreibung der App in dem jeweiligen Store angegeben. Die Softwareversion der TaHoma App kann gelegentlich aktualisiert werden, um neue Funktionen und Leistungen aufzunehmen.

Nachdem Sie die App TaHoma Pro TaHoma pro heruntergeladen haben, öffnen Sie die App, melden Sie sich an oder erstellen Sie Ihre Benutzerkennung und folgen Sie den Anweisungen, um die Schwellenwerte für die Wind- und Helligkeitsempfindlichkeit der einzelnen Smart Motor-Antriebe zu ändern.

2.4.Tipps und Empfehlungen für die Installation

2.4.1.Fragen zum Produkt?

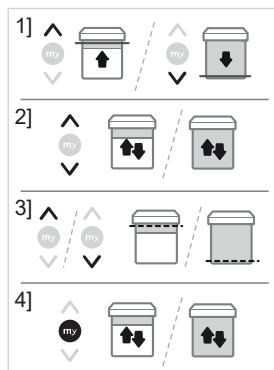
Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen
Die Anwendung funktioniert nicht.	Die Batterie ist entladen.	Siehe Anleitung der Batterie. Siehe TaHoma, TaHoma Pro, Nina oder ein anderes Somfy-Produkt, um den Batteriestand zu erfahren.
	Die Verkabelung ist fehlerhaft.	Die Verkabelung überprüfen und ggf. ändern; siehe Verkabelung .
	Der Überhitzungsschutz des Antriebs wurde ausgelöst.	Warten Sie ab, bis der Antrieb abgekühlt ist.
	Die Batterie der Fernbedienung ist schwach.	Überprüfen Sie die Batterieladung und wechseln Sie bei Bedarf die Batterie aus.
	Die Bedieneinheit ist nicht kompatibel.	Überprüfen Sie die Kompatibilität und wechseln Sie bei Bedarf die Bedieneinheit aus.
	Die verwendete Bedieneinheit ist im Antrieb nicht eingelernt.	Verwenden Sie eine eingelernte Bedieneinheit oder lernen Sie diese Bedieneinheit ein; siehe Einlernen der Bedieneinheit .
Der Behang hält zu früh an.	Der Adapter wurde nicht richtig angebracht.	Bringen Sie den Adapter richtig an, siehe Montage .
	Die Endlagen sind falsch eingestellt.	Stellen Sie die Endlagen erneut ein, siehe Neueinstellung der Endlagen .

2.4.2. Neueinstellung der Endlagen

① HINWEIS

Nur verfügbar für Endlagen, die manuell eingestellt wurden.

- 1] Fahren Sie den Behang in die Endlage.
- 2] Drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten **AUF** und **AB**, bis der Behang eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt.
- 3] Drücken Sie eine der Tasten **AUF** oder **AB**, um den Behang in die gewünschte neue Endlage zu bringen.
- 4] Um die neue Endlage zu bestätigen, drücken Sie die **my**-Taste, bis der Antrieb eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt.



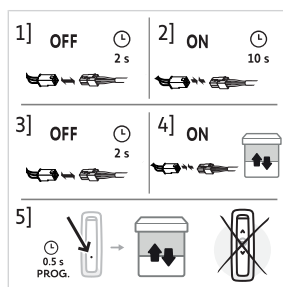
2.4.3. Austausch einer verlorenen oder beschädigten Somfy-Bedieneinheit

① HINWEIS

Durch diese Rücksetzung werden alle lokalen Bedieneinheiten gelöscht. Die Sensoren sowie die Einstellung der Endlagen und der Lieblingsposition (**my**) bleiben jedoch gespeichert.

- 1] Trennen Sie die Verbindung zwischen Antrieb und Batterie sowie Solarpanel für 2 Sekunden.
- 2] Schließen Sie den Antrieb für 5 bis 15 Sekunden wieder an die Batterie an.
- 3] Klemmen Sie den Antrieb für eine Dauer von 2 Sekunden ab.
- 4] Schließen Sie den Antrieb wieder an: Der Behang bewegt sich einige Sekunden lang. (Wenn der Behang sich in seiner oberen oder unteren Endlage befindet, führt er eine kurze Auf- und Abbewegung aus).
- 5] Drücken Sie auf der neuen Bedieneinheit kurz die **PROG**-Taste: Der Behang führt eine kurze Auf- und Abbewegung aus.

→ Die neue Bedieneinheit ist jetzt eingelernt und alle anderen Bedieneinheiten wurden gelöscht.



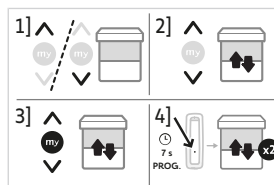
2.4.4. Rücksetzung auf Werkseinstellung mithilfe einer Bedieneinheit.

① HINWEIS

Bei dieser Rücksetzung werden die Bedieneinheiten, Sensoren, Endlageneinstellungen und die Lieblingsposition (**my-Position**) gelöscht.

- 1] Positionieren Sie das motorisierte Produkt auf halbe Höhe (falls möglich).
- 2] Drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten **AUF** und **AB**, bis das motorisierte Produkt eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt.
- 3] Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **AUF**, **my** und **AB**, bis das motorisierte Produkt eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt.
⇒ Die Einstellungen der Endlagen wurden gelöscht.
- 4] Halten Sie die **PROG**-Taste der lokalen Somfy-Bedieneinheit **ca. 7 Sekunden lang gedrückt**, bis das motorisierte Produkt zweimal eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt.

→ Der Antrieb wurde jetzt auf seine Werkseinstellung zurückgesetzt.



① **HINWEIS**

Führen Sie erneut die Inbetriebnahme durch (siehe Kapitel Inbetriebnahme).

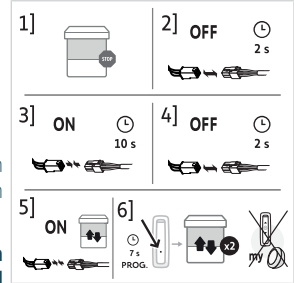
2.4.5. Rücksetzung auf Werkseinstellung durch eine doppelte Spannungsunterbrechung

① **HINWEIS**

Bei dieser Rücksetzung werden die Bedieneinheiten, Sensoren, Endlageneinstellungen und die Lieblingsposition (my-Position) gelöscht.

- 1] Positionieren Sie das motorisierte Produkt auf halber Höhe (falls möglich).
- 2] Trennen Sie die Verbindung zwischen Antrieb und Batterie für 2 Sekunden.
- 3] Schließen Sie den Antrieb für eine Dauer von 5 bis 15 Sekunden wieder an.
- 4] Klemmen Sie den Antrieb für eine Dauer von 2 Sekunden ab.
- 5] Schließen Sie den Antrieb wieder an: Das motorisierte Produkt bewegt sich einige Sekunden lang. (Wenn sich das motorisierte Produkt in seiner oberen oder unteren Endlage befindet, führt es eine kurze Auf- und Abbewegung aus).
- 6] Halten Sie die **PROG**-Taste der lokalen Somfy-Bedieneinheit **ca. 7 Sekunden lang** gedrückt, **bis das motorisierte Produkt zweimal eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt**.

→ Der Antrieb wurde jetzt auf seine Werkseinstellung zurückgesetzt.

① **HINWEIS**

Führen Sie erneut die Inbetriebnahme durch (siehe Kapitel Inbetriebnahme).

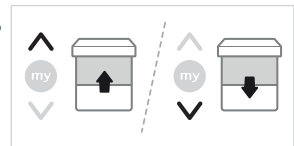
3. BEDIENUNG UND WARTUNG

① **HINWEIS**

Dieser Antrieb muss nicht gewartet werden.

3.1. AUF- und AB-Tasten

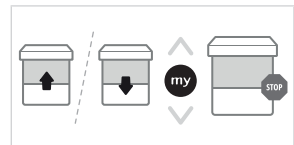
Um das motorisierte Produkt vollständig nach oben oder nach unten zu fahren, drücken Sie kurz die Taste **AUF** oder **AB**.



3.2. STOPP-Funktion

Der Behang ist in Bewegung.

- Drücken Sie kurz auf die Taste **my**:
 - Der Behang hält an.



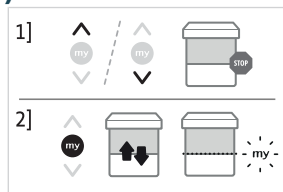
3.3. Lieblingsposition (my-Position)

① **HINWEIS**

Es kann eine von der oberen und unteren Endlage abweichende Zwischenposition, die sogenannte „Lieblingsposition (my)“, eingelegt werden.

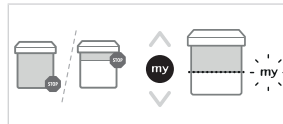
3.3.1. Einlernen oder Ändern der Lieblingsposition („my“)

- 1] Fahren Sie den Behang in die gewünschte Lieblingsposition (my).
- 2] Halten Sie die **my**-Taste ca. 5 s gedrückt, bis der Behang eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt:
→ Die gewünschte Lieblingsposition (my) ist eingelernt.



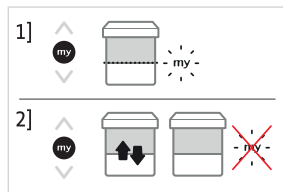
3.3.2. Verwendung der Lieblingsposition (my-Position)

Drücken Sie **kurz** auf die Taste **my**: Der Behang bewegt sich und stoppt in der Lieblingsposition (my-Position).



3.3.3. Löschen der Lieblingsposition („my“)

- 1] Drücken Sie die **my**-Taste:
⇒ Der Behang bewegt sich und stoppt in der Lieblingsposition (my-Position).
- 2] Drücken Sie erneut auf **my**, bis der Behang eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt:
→ Die Lieblingsposition (my-Position) wurde gelöscht.



3.4. Energiesparender Einsatz

3.4.1. Smarte Komfortfunktion

Die smarte Komfortfunktion erlaubt die energiesparende, automatische Bewegung des Behangs je nach Sonneneinstrahlung, die vom Solarpanel selbst gemessen wird.

Der Antrieb sendet die gemessenen Informationen vom Solarpanel an Tahoma. Der Endbenutzer programmiert ein Szenario, das auf diesem Gerät die Automatik auslöst.

① HINWEIS

- Das Solarpanel muss korrekt installiert werden. (siehe Gebrauchsanweisung des Solarpanels).
- Die Rückmeldungen sind nur mit dem SOMFY-Solarpanel relevant.

3.4.2. Aktivieren/Deaktivieren der Funkfunktion

Um während des Versands oder bei der Lagerung Energie zu sparen, wird die Funkfunktion nach dem Zusammenbau des Behangs in der Regel deaktiviert.

- 1] Die Funkfunktion ist nur während der ersten 4 Zyklen deaktiviert, wenn das Solarpanel 36 Stunden lang keine Helligkeit erfasst.
- 2] Die Funkfunktion wird aktiviert, sobald das Solarpanel Helligkeit erfasst.

3.5. Betrieb mit Sensoren

Siehe entsprechende Anleitung.

3.6.Tipps und Empfehlungen für die Bedienung

3.6.1.Fragen zum Produkt?

Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen
Der Behang funktioniert nicht.	Die Batterie der Bedieneinheit ist schwach.	Wechseln Sie bei Bedarf die Batterie der Bedieneinheit aus.
	Der Ladezustand der Batterie ist niedrig, oder die Batterie ist entladen.	Siehe Anleitung der Batterie.



HINWEIS

Wenn das Produkt weiterhin nicht funktioniert, wenden Sie sich bitte an einen Fachmann für Gebäudeautomation.

3.6.2.Austausch einer verlorenen oder beschädigten Somfy-Bedieneinheit

Für den Austausch von verlorenen oder defekten Bedieneinheiten wenden Sie sich bitte an einen Fachmann für Gebäudeautomation.

4.TECHNISCHE DATEN

Spannungsversorgung	15 Nm / 20 Nm : 12 VDC-Batterie 6 Nm / 10 Nm : 9.6 VDC -Batterie
Funkfrequenz	868-870 MHz
Frequenzband und maximale Sendeleistung	868.000 MHz - 868.600 MHz e.r.p. < 25 mW
	868.700 MHz - 869.200 MHz e.r.p. < 25 mW
	869.700 MHz - 870.000 MHz e.r.p. < 25 mW
Schutzart	IP44
Betriebstemperatur	-20 °C bis 70 °C
Ladetemperatur	0 °C bis 40 °C
Max. Anzahl verknüpfter Bedieneinheiten/ Funksender	9



HINWEIS

Für weitere Informationen zu den technischen Daten des Antriebs wenden Sie sich bitte an Ihren Somfy-Ansprechpartner.



Batterien und Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie sie entsprechend den geltenden Vorschriften im Handel oder bei den kommunalen Sammelstellen.



Wir wollen die Umwelt schützen. Entsorgen Sie das Produkt nicht mit dem Hausmüll. Geben Sie es bei einer zugelassenen Recycling-Sammelstelle ab.



SOMFY ACTIVITES SA, F-74300 CLUSES (Frankreich), erklärt hiermit als Hersteller, dass der in dieser Anleitung beschriebene Antrieb bei bestimmungsgemäßem Einsatz die grundlegenden Anforderungen der geltenden europäischen Richtlinien und insbesondere der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG sowie der Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU erfüllt.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der Internetadresse www.somfy.com/ce verfügbar.

Philippe Geoffroy, Bevollmächtigter für Gerätekonformität, in Vertretung des Geschäftsbereichsleiters, Cluses, Frankreich, 01/2026.



---Steven MONTGOMERY012026-

This image shows a single page from a notebook or ledger. It features a series of evenly spaced, light blue horizontal lines running across the width of the page. The top margin is wider than the bottom margin. There are no vertical lines, text, or other markings present on the page.

SOMFY ACTIVITES SA

50 avenue du Nouveau Monde

74300 CLUSES FRANCE

www.somfy.com

somfy.



5180831B

